

München, den 12.11.2025

Änderungsantrag zur Verabschiedung des Rahmenkonzeptes „Kommunale Kinder- und Jugendpartizipation in München“

Sitzungsvorlage 20-26 / V 18188

Änderungsantrag zum Antrag des Referenten:

Punkt 6:

Gestrichen wird die Klammer: „(Bereich Kinder- und Jugendarbeit)“.

Hinzugefügt wird: „Umgekehrt meldet das Kinder- und Jugendrathaus geplante Beteiligungsverfahren an die freien Träger.“

Punkt 9:

Hinzugefügt wird: „Die Planung und Umsetzung erfolgt in Absprache mit dem Stadtjugendamt und den freien Trägern.“

Punkt 13:

Einschub nach „im Bereich der Kinder- und Jugendpartizipation“: „zeitgleich auf öffentlicher und freier Seite“.

Ergänzung eines neuen Punktes 29:

„Zur besseren Erkennbarkeit für die und Erreichbarkeit der Zielgruppe sowie der Identifikation aller Beteiligten mit der kommunalen Kinder- und Jugendpartizipation wird vom Kinder- und Jugendrathaus mit den freien Trägern zeitnah eine gemeinsame Wort-Bild-Marke entwickelt.“

Begründung:

Die kommunale Kinder- und Jugendpartizipation ist eine gemeinsame Leistung der öffentlichen Verwaltung und der freien Trägerlandschaft. Dafür sind eine gelingende Kooperation, ein gegenseitiger Informationsfluss, eine gemeinsame Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendpartizipation und eine gleichzeitige Zuschaltung von Ressourcen bei Verbesserung der Haushaltslage auf beiden Seiten notwendig.